



CIR BTLNK	FFH LRT	Schutzstatus	Bezeichnung
75 690	-	-	Laubmischwald
65 300	-	-	sonstige Hecken
42 100	-	-	Ruderalflur/ Staudenflur frischer Standorte
41 200	-	-	extensiv genutztes Dauergrünland, artenreich
41 200	-	-	extensiv genutztes Dauergrünland, artenreich im Bereich PV-Module
41 300	-	-	intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte
51 000	-	-	anstehender Fels mit Magerrasen
95 100	-	-	Betonplattenbelag
95 000	-	-	Weg unversiegelt
41 200 w	-	-	Schotterrasenweg, artenreiche Ansaat, magere Frischwiese
-	-	-	Trafostation, Vollversiegelung
-	-	-	Einfriedung
-	-	-	Bearbeitungsgrenze

**Pflanzliste für flächige Pflanzung**

**Ausgleichsmaßnahme AM 1**

Berberis vulgaris	Gewöhnliche Berberitze
Crataegus agg.	Artengruppe Weißdorn
Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel
Euonymus europaeus	Europ. Pfaffenhütchen
Corylus avellana	Haselnuss
Juniperus communis	Gemeiner Wacholder
Malus sylvestris	Wild-Apfel
Prunus spinosa	Schlehe
Rhamnus cathartica	Purgier-Kreuzdorn
Ribes alpinum	Alpen-Johannisbeere
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere
Rosa corymbifera	Hecken-Rose
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball

**Pflanzliste für flächige Pflanzung**

**Ausgleichsmaßnahme AM 4**

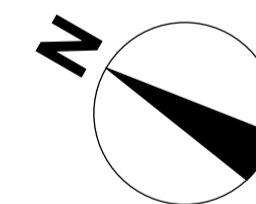
Berberis vulgaris	Gewöhnliche Berberitze
Crataegus agg.	Artengruppe Weißdorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Corylus avellana	Haselnuss
Juniperus communis	Gemeiner Wacholder
Malus sylvestris	Wild-Apfel
Prunus spinosa	Schlehe
Ribes alpinum	Alpen-Johannisbeere
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere
Rosa corymbifera	Hecken-Rose
Rosa rugosa	Kartoffel-Rose
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball

**VERMEIDUNGSMAßNAHMEN- UND VERMINDERUNGSMAßNAHMEN**

- V 1 Einsetzung einer Ökologischen Baubetreuung vor und während der Bauphase, die die Durchführung der Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen zeitlich und räumlich koordiniert und kontrolliert
- V 2 Begehung der Eingriffsbereiche vor Baubeginn (vor Baufeldfreimachung) Prüfung zu rodender Gehölze auf Niststätten von Vögeln und Säugetieren und Prüfung auf Individuen geschützter Amphibien (Kröten-Arten), Reptilien (z.B. Zauneidechse) und Bodenbrüter (Vögel) Absammeln und Umsetzen gefundener Exemplare Bei Auffinden von Reptilien und Amphibien: Schaffung geeigneter Zwischenhalter und Wiederaussetzung auf der Baufläche nach Abschluss der Baumaßnahmen Bei Auffinden von Bodenbrüter- und Gehölzbrüter- Niststellen: Einrichten einer Schutzzone und Aussetzen der Baumaßnahme innerhalb der Schutzzone bis zum Flüggewerden der Jungvögel
- V 3 Erhaltung der vorhandenen krautigen Vegetation, ein flächiger Abtrag ist zu unterlassen, ausgenommen sind Flächen für die Erschließung und Errichtung von technischen Einrichtungen
- V 4 Verzicht auf nächtliche Bauaktivitäten zur Vermeidung baubedingter Störungen von dämmerungs- und nachtaktiven Tierarten (z.B. Fledermäuse)
- V 5 Wahl eines für Kleintiere passierbaren Umgrenzungszaunes mit Bodenfreiheit von ca. 15 cm
- V 6 Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers in angrenzende Grünflächen
- V 7 Für die Bewachung der Anlage dürfen keine freilaufenden Hunde eingesetzt werden, eine dauerhafte Beleuchtung der Anlage muss unterbleiben.

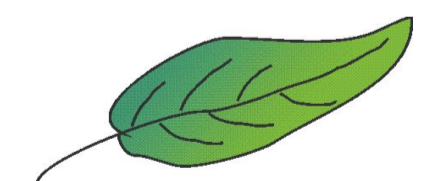
**AUSGLEICHSMAßNAHMEN**

- AM 1 Anpflanzen von heimischen, standortgerechten Sträuchern nach Pflanzliste AM 1, Fläche: 1.641 m<sup>2</sup> Pflege: a) Die Strauchflächen sind vor Überwucherung durch Trivialarten zu schützen. Aufkommende Gehölzsämlinge sind zu entfernen, Pflegeurnus 3 bis 5 Jahre. b) Unter Beachtung des Artenschutzes abschnittsweise "auf den Stock setzen" der Strauchflächen alle 10 bis 12 Jahre, Bildung von mindestens 3 Abschnitten starkes Schnittgut Entfernen, schwaches Schnittgut häckseln u. vor Ort als Mulchschicht auftragen
- AM 2 Entwicklung von artenreichem Extensiv-Grünland Pflege: extensive Beweidung mit Schafen; Besatz: 3 Tiere/ha; oder Mahd mit Entfernen des Mähgutes, 2 mal pro Jahr; erster Schnitt nicht vor 15. Juli Fläche: 6.213,5 m<sup>2</sup>
- AM 3 Entwicklung von artenreichem Extensiv-Grünland im Bereich der Solarmodule Pflege: extensive Beweidung mit Schafen; Besatz: 3 Tiere/ha; oder Mahd mit Entfernen des Mähgutes, 2 mal pro Jahr; erster Schnitt nicht vor 15. Juli Fläche: 23.990 m<sup>2</sup>
- AM 4 Anpflanzen von heimischen, standortgerechten Sträuchern nach Pflanzliste AM 4, Fläche: 202,8 m<sup>2</sup> Pflege: a) Die Strauchflächen sind vor Überwucherung durch Trivialarten zu schützen. Aufkommende Gehölzsämlinge sind zu entfernen, Pflegeurnus 3 bis 5 Jahre. b) Unter Beachtung des Artenschutzes Einzelstrauchpflege unter Erhaltung des Sichtschutzes starkes Schnittgut Entfernen, schwaches Schnittgut häckseln u. vor Ort als Mulchschicht auftragen
- AM 5 Entwicklung eines artenreichen Schotterrasens durch Ansaat auf den Fahrschneisen Fläche 1.116 m<sup>2</sup>



Planverfasser:

**Jana Spielhaus**  
Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur  
Borstendorfer Str. 45, 09575 Eppendorf  
Tel.: 037293/74104



Projekt:

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle  
"Sondergebiet Photovoltaik Mühlweg Clausnitz"**

Verfasser B-Plan: Ingenieurbüro Pawlik  
Schloßstraße 37  
04886 Arzberg OT Triestewitz

Vorhabenträger: Herr Lars Göhler  
Hauptstraße 6  
09623 Rechenberg- Bienenmühle

Planbezeichnung:

**Grünordnungsplan**

Geltungsbereich: Gemarkung Clausnitz  
Flur -  
FIST : 325/4, 325/6, 392/5

Maßstab:

1 : 1.000



Datum

29.12.2021

Blattn.

1/1